



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Protokollauszug Sitzung des Kreistages vom 18.09.2025

TOP 22. Antrag der Gruppe AfD/ dieBasis vom 02.09.2025 zum Thema "Resolution der Gemeinde Neetze zum Teilflächenziel von 4% der Landkreisfläche zur Ausweisung von Windenergie"

**ungeändert beschlossen
2025/273**

KTA Bilgenroth fragt ob den Abgeordneten der Fernsehturm in Hamburg bekannt sei. Dieser habe eine Höhe von 279 Metern und sei das höchste selbsttragende Bauwerk in Hamburg. Bis vor kurzem habe er sich nicht vorstellen können, dass so hohe Bauwerke auch im Landkreis Lüneburg errichtet werden könnten. Und dann auch noch in einem hochwertigen Mischwald wie dem Breetzer Wald. Er nennt die Maße einer Windkraftanlage, wie z.B. den Durchmesser des Rotors und die Flügelhöhe. Diese Anlagen würden einzig für den Profit derer erstellt, welche daran verdienen würden. Dieser Wahnsinn sei die Folge der Politik in Bund, Land und Landkreis der letzten Jahre. Dies sei die Politik der Parteien, Grüne, SPD und CDU. Dies alles gehe zu Lasten der bisher noch verbliebenen Natur und vor allem zu Lasten der Bevölkerung. In dem vorliegenden Antrag seien die 10 wesentlichen Belastungen für Einwohner und Natur aufgelistet. Schon jetzt sei es so, dass die Anlagen an sonnigen und windigen Tagen still ständen, weil zu viel Strom produziert werde. Der Strom müsse dann ins Ausland abgeleitet werden und dafür müsse bezahlt werden. Es gebe also schon jetzt einen negativen Strompreis. Bei Dunkelflaute, keinem Sonnenschein und keinem Wind, müsse Strom aus dem Ausland eingekauft werden. Dann werde Kohlestrom aus Polen oder Atomstrom aus Frankreich eingekauft. In der Folge habe Deutschland schon jetzt die höchsten Strompreise weltweit. Dies treffe die Verbraucher aber auch die Industrie. In Folge dieser Energieprobleme gebe es in Deutschland die größte Deindustrialisierung aller Zeiten. Er frage, ob dieser Weg tatsächlich mit diesen gigantischen Anlagen weitergegangen werden solle, welche gar nicht mehr gebraucht würden. Wäre nicht ein gesunder Energiemix die bessere Lösung. In der Gemeinde Neetze, bestehend aus CDU, SPD und Unabhängiger Wählergemeinschaft wurde sich einstimmig für die Resolution ausgesprochen. Also für einen Stopp der derzeitigen Energiepolitik. Er bitte den Kreistag sich ebenfalls für unsere Natur und unsere Einwohner zu entscheiden, sich der Resolution anzuschließen und für den Antrag zu stimmen. Er möchte auch auf die Anfrage seiner Gruppe zum Thema Windkraftanlagen hinweisen. Aus den Antworten der Verwaltung könne abgelesen werden, was in unserem Landkreis zukünftig abgehen werde und was für wahn sinnige Anlagen geplant seien. Er beantragt bei der Kreistagsvorsitzenden das Schlusswort des Antragstellers.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, dass die Landkreisverwaltung, gemäß der Resolution der Gemeinde Neetze, Klage gegen das Teilflächenziel von 4% und die Berichtspflicht zur Auszeichnung von Windenergievorrangflächen gegenüber der Landesregierung erhebt.

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt bei 4 Gegenstimmen und 1 Enthaltung